

PORSCHE TIMES

01
21

Porsche Zentrum Pforzheim

06 | Neugier liebt
Freiheit.

24 | Porsche
Unseen.



NEUGIER

Taycan Turbo S Cross Turismo: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 29,4; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0

HIGHLIGHTS



04



06



08



10



18

MODELLE

- 04 Neugier.**
Über die Zukunft der Mobilität.
- 06 Neugier liebt Freiheit.**
Die neuen Taycan Cross Turismo Modelle und der neue Taycan.
- 08 Carpe secundum.**
Auf eine schnelle Runde mit dem neuen 911 GT3.

UNTERWEGS

- 10 Walter wird neugierig.**
Walter Röhrls ganz besonderer Porsche 356.

BEI UNS

- 12 Zwei Seiten einer Seele.**
Die neuen Taycan Modelle beim digitalen Live-Event am PEC Hockenheimring.
- 14 Dürfen wir vorstellen?**
Unser neuer Verkaufsleiter: Ulrich Todt.
- 16 Wie Porsche sind Sie?**
Der Fragebogen der Porsche Times.
- 18 Porsche Super Sports Cup 2020.**
Interview mit Gesamtsieger Paul Hochberger.
- 26 What's next?**
Veranstaltungen in unserem Porsche Zentrum.
- 27 Unser Service. Ihr Fahrspaß.**
Bereit für den nächsten Roadtrip.

FAVORITEN

- 15 Traum. Wagen.**
Unser Gebrauchtwagenangebot.

TECHNOLOGIE

- 20 Neugier auf 2 Rädern.**
Mit Porsche eBikes unterwegs.

FASZINATION

- 22 Custom-built Timepieces.**
One out of 1.5 Million.
- 24 Porsche Unseen.**
Die Zukunft sieht gut aus.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Porsche Enthusiasten,

die Porsche Welt ist faszinierend. Und vielseitiger denn je. Ein Beispiel? Natürlich kann man in einem Porsche auf klassischem Terrain unterwegs sein, sagen wir: mit dem neuen 911 GT3 in der Sachs-Kurve auf dem Hockenheimring. In einem Porsche kann man sich aber auch fernab von allem bewegen, irgendwo dort draußen am Meer, etwa mit dem neuen Taycan Cross Turismo – und dem Surfbrett im Gepäck.

Das sind zwei völlig unterschiedliche Welten, die sich beide in einem Porsche erleben lassen. Was wieder einmal zeigt, wie sehr sich die Sportwagenwelt weiterentwickelt hat. Ein knallharter Rennsauger und ein vielseitiger Elektrosportler – beide echte Porsche. Wer hätte das vor nur ein paar Jahren für möglich gehalten?

Ob exakt auf der Ideallinie oder jenseits des Mainstreams: Beide Erlebnisse zielen auf Menschen ab, die mit wachen Augen durchs Leben gehen und offen für Neues sind. Ganz in diesem Sinne steht diese Porsche Times unter dem Motto „Neugier“. Damit möchten wir Sie auf die faszinierende Vielfalt der Porsche Welt neugierig machen. Natürlich auf die neuen Taycan Modelle (S. 06) und auf den neuen 911 GT3 (S. 08). Genauso wie auf Walter Röhrls ganz speziellen 356 (S. 10).

Wir alle sind neugierig auf große und kleine Entdeckungen, auf frische Eindrücke bei langen Ausfahrten. Und wenn es die Situation erlaubt: auch auf herzliche Begegnungen bei uns im Porsche Zentrum. Darauf freue ich mich zusammen mit meinem gesamten Team.

Herzlichst Ihr

Michael Wiedmann
Geschäftsführer Porsche Zentrum Pforzheim

Taycan Turbo S Cross Turismo: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 29,4; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0; **Taycan Turbo Cross Turismo:** Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,7; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0; **Taycan 4S Cross Turismo:** Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,1; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0; **Taycan 4 Cross Turismo:** Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,1; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0; **Taycan:** Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,7–28,0; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0; **911 GT3:** Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 19,2–17,3 · außerorts 9,9–9,5 · kombiniert 13,3–12,4; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 304–283; **Boxster 25 Jahre:** Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 14,7–13,0 · außerorts 8,5–7,6 · kombiniert 10,8–9,6; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 246–219



Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum Pforzheim, Hahn Sportwagen Pforzheim GmbH, Kieselbronner Straße 37, 75177 Pforzheim, Tel.: +49 7231 9100-0, Fax: +49 7231 9100-99, E-Mail: info@porsche-pforzheim.de, www.porsche-pforzheim.de // **Auflage** 1.610 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum Pforzheim, Hahn Sportwagen Pforzheim GmbH, Kieselbronner Straße 37, 75177 Pforzheim. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum Pforzheim. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** Mai 2021



NEUGIER

Es gibt kein Schulfach, das so heißt. Man muss Neugier nicht mühsam erlernen wie eine Fremdsprache, sie ist einfach da, denn neugierig kommen wir auf die Welt. Wer je ein Kind dabei beobachtet hat, wie es alles anfasst und allem hinterherrennt, das sich bewegt, der weiß, was es mit dieser „Gier“ nach Neuem auf sich hat. Und wer von uns kennt nicht dieses prickelnde Gefühl, ein liebevoll verpacktes Geschenk voller Ungeduld aufzureißen?

Neugier. Sie ist eine elementare Kraft, ein Antrieb, der vielleicht noch stärker ist als das 12-Zylinder-Aggregat des legendären Porsche 917/30 mit seinen 1.100 PS. Dieser menschliche Motor ist es, der vor Tausenden von Jahren dafür gesorgt hat, dass wir die sichere Höhle verlassen und uns in die offene Steppe vorgewagt haben. Weil wir wissen wollten, was da draußen ist. Auch wenn es der Säbelzahniger war, dem es die Stirn zu bieten galt. Oder warum wohl sind wir bis auf den Mond hinaufgefliegen? Weil Neugier stärker ist als die Trägheit. Und eigentlich ein anderes Wort für Optimismus. Denn gerade Hindernisse – wie gegenwärtig die Herausforderungen durch Corona – führen oft zu neuen, zu besseren Lösungen.

Auch wir bei Porsche sind von Neugier getrieben, empfinden den Status quo schnell als Rückschritt. So spiegelt jeder seit 1948 gebaute Porsche dieses Vorwärtsprinzip. Wie natürlich auch diese spektakuläre Studie aus der Serie „Porsche Unseen“. Bis hin zum rein elektrischen Taycan unserer Tage. Und das besonders in seiner erlebnisorientierten Form, als Taycan Cross Turismo. Er ist unsere Einladung an Sie, rauszugehen, um neues Terrain zu erkunden und Ihre Neugier von der Leine zu lassen. Mit Surfbboard, Fahrrad oder der ganzen Familie, mit oder ohne Plan, aber immer gespannt auf das, was kommt. Hinter der nächsten Kurve oder in ferner Zukunft.

Hauptsache, Sie bleiben neugierig.

Taycan Cross Turismo Modelle: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 29,4–28,1; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0

NEUGIER — LIEBT — FREIHEIT.

DIE NEUEN TAYCAN CROSS TURISMO MODELLE UND DER NEUE TAYCAN.

Neugier könnte man auch definieren als den Drang nach persönlicher Freiheit. Als die unbekümmerte Lust, neue Wege einzuschlagen. In diesem Sinne ist der Beiname „Cross Turismo“ Programm und beschreibt treffend seinen Charakter – oder sollten wir sagen: seine Seele? So oder so: Der neue Taycan Cross Turismo erweitert den Radius Ihrer Möglichkeiten. Nicht zuletzt dank zusätzlicher Bodenfreiheit im Gravel Modus wie auch mit vielseitigen Beladungsmöglichkeiten. Alles andere also als ein alltäglicher Sportwagen. Aber ein Sportwagen für jeden Tag. Nach Taycan Turbo, Taycan Turbo S und Taycan 4S die neueste Version der vollelektrischen Sportlimousine von Porsche. Und das zu attraktiven Konditionen. Neugierig geworden? Steigen Sie doch ein. Und steigen Sie aus dem Alltag aus.

TAYCAN CROSS TURISMO: EIN TEAM PLAYER.

Der neue Taycan Cross Turismo ist auf Expeditionen mit bis zu 5 Personen optimal vorbereitet. Der bis zu 446 Liter große hintere Kofferraum bietet reichlich Platz für Gepäck. Und der optionale Fahrradheckträger ermöglicht die Mitnahme von bis zu 3 Fahrrädern. Eine gewichtsabhängige Dämpfung sorgt – auch bei voller Beladung – für ein sanftes Abklappen und somit einen komfortablen Zugang zum Kofferraum. Und mit dem auf Wunsch erhältlichen Dachtransportsystem sowie den optionalen Porsche Tequipment Transportaufsätzen können weitere 75 kg Ausrüstung mitgenommen werden.

DIE DESIGN-TRADITION: HAT ZUKUNFT.

Die DNA des Taycan Cross Turismo zeigt unverkennbar: Er stammt aus der Porsche Familie. Und doch ist seine Formensprache ein zukunftsweisendes Statement. Mit charakterstarken Akzenten und perfekten Proportionen. Bug- und Heckunterteile sowie die Seitenschweller sind in eigenständigem Design ausgeführt. Passend ergänzt wird das äußere Erscheinungsbild durch Radlaufblenden und besondere Raddesigns. Mit 20 mm zusätzlicher Bodenfreiheit im Vergleich zum Taycan deutet der Taycan Cross Turismo bereits im Stand seine Vielseitigkeit an. Das optionale Offroad Design Paket bietet zudem eine nochmals um 10 mm erhöhte Bodenfreiheit sowie integrierte Offroad Design Flaps für das Bugunterteil, die Seitenschweller und den Heckdiffusor.

Im Profil zeigt sich einerseits die typische Porsche Flyline, andererseits auch das markante Heck im Cross Turismo Design mit dem lackierten Dachspoiler in Schwarz (Hochglanz), der großen Heckklappe und flach liegender



Heckscheibe. Fließend in die Fahrzeugsilhouette eingebettet ist das optionale Panorama-Festglasdach. Eine optional bestellbare Dachreling ermöglicht außerdem die Montage einer praktischen Dachbox.

DAS INTERIEUR: RICHTUNGSWEISEND – AUCH DANK KOMPASS.

Sportlich, modern und exklusiv: So gibt sich das auf den Fahrer zugeschnittene Cockpit des Taycan Cross Turismo mit dem sich von der Mittelkonsole ausbreitenden Wing und innovativen Displays im Cockpit wie auch einem auf Wunsch integrierten Kompass auf der Armaturentafel. Ab der B-Säule liegt der Schwerpunkt auf einem besonders großzügigen Raumangebot für die Passagiere und einem entsprechend komfortablen Reiseerlebnis. Flexible Stauflächen, umklappbare Rücksitzlehnen und die vergrößerte Heckklappe erhöhen die individuelle Freiheit weiter.

DIE PERFORMANCE: PORSCHE.

Die permanenterregte Synchronmaschine des Taycan Cross Turismo bietet eine hohe Leistungsdichte bei gleichzeitig hohem Wirkungsgrad. Davon profitieren sowohl die Reichweite als auch die Dauerleistung des Antriebs. Das automatisch schaltende 2-Gang-Getriebe an der Hinterachse sorgt für spürbar mehr Dynamik. Vom sehr kurz übersetzten ersten Gang profitiert die Anfahrtsbeschleunigung, während der lang übersetzte zweite Gang Beschleunigungsreserven für Hochgeschwindigkeitsfahrten bereithält: für Fahrwerte, die nicht nur technisch, sondern auch emotional begeistern. Mit bis zu 560 kW (761 PS) Overboost-Leistung bei Launch Control beschleunigen seine beiden Maschinen den Taycan Turbo S Cross Turismo in 2,9 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h.

Auch eine Form der Performance: das Porsche Recuperation Management (PRM), das mit bis zu 275 kW rekuperieren kann. So verbessern Sie signifikant die Ausdauer Ihres Fahrzeugs und ein Teil der Bewegungsenergie wird in weitere Kilometer Fahrspaß verwandelt.

TRÄUME, DIE IN VOLT GEMESSEN WERDEN: DER TAYCAN.

Die Baureihe Taycan geht seit der ersten Sekunde neue Wege. Und jetzt auch in der jüngsten Version – als Taycan, mit Heckantrieb und wahlweise zwei Batteriegrößen, die beide in knapp 23 Minuten von 5 auf 80 Prozent geladen werden können.¹⁾ Mit der optionalen Performancebatterie Plus bietet das Einstiegsmodell der Baureihe eine elektrische Reichweite von bis zu 484 km (WLTP). Damit beschleunigt der neue Taycan bei Launch Control aus dem Stand in 5,4 Sekunden von 0 auf 100 km/h. So verfügt auch er über beeindruckende Beschleunigungswerte, ein sportwagentypisches Durchzugsvermögen und vor allem eine souveräne Leistung. Erstaunlich? Nun, erstaunlich und attraktiv sind vor allem die Konditionen beim Kauf des neuen Taycan. Sollten Sie es jetzt doch ganz genau wissen wollen: Wir informieren Sie natürlich gern.



Taycan Turbo S Cross Turismo: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 29,4; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0
Taycan Turbo Cross Turismo: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,7; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0
Taycan 4S Cross Turismo: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,1; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0
Taycan 4 Cross Turismo: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,1; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0
Taycan: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,7–28,0; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0
Taycan Turbo S: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,5; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0
Taycan Turbo: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0
Taycan 4S: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 27,0–26,2; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0

¹⁾ Ladezeit für Gleichstrom (DC) mit maximaler Ladeleistung unter optimalen Bedingungen: CCS-Schnellladesäule mit > 270 kW, > 850 V, Batterietemperatur 30 °C bis 35 °C und Ausgangsladezustand 5%.

CARPE SECUNDUM.

AUF EINE SCHNELLE RUNDE MIT DEM NEUEN 911 GT3.

Carpe diem, heißt es – nutze den Tag. Aber beim neuen 911 GT3 lautet die Devise für seine zukünftigen Fahrer: Carpe secundum – hole alles aus jeder Sekunde heraus. Deshalb wurde im neuen 911 GT3 noch einmal alles verschärft, was einen Sportwagen motorsporttauglich macht: Aerodynamik, Performance, Fahrwerk. Für ungefilterten Fahrspaß. Besonders auf der Rundstrecke.

DER GEGENWIND KANN KOMMEN: AERODYNAMIK.

Ob Flügel, Diffusoren, Bugspoilerlippe oder Lufteinlässe: Die Form folgt der Funktion. Um die Bodenhaftung des Fahrzeugs zu erhöhen oder für die bessere Kühlung der Bremsen. Die besondere Swan-Neck-Anbindung des Heckflügels, die auch schon beim 911 RSR eingesetzt wurde, sorgt dafür, dass die Unterseite des Flügels sauber von der Luft umströmt und so der Abtrieb nochmals gesteigert wird. Auch der neue Diffusor am Heck liefert bis zu 4-mal mehr Abtrieb als der des Vorgängers 911 GT3. Für eine verbesserte Performance, besonders in Kurven. Und für eine Motorsport-Optik, die ihresgleichen sucht.

JEDE SEKUNDE ZÄHLT: PERFORMANCE.

Ein klassischer Saugmotor in Boxeranordnung. Mit knapp 4 Litern Hubraum (3.996 cm³). Und 6 Zylindern. Für ein Hochdrehzahlkonzept, das an der 9.000er-Marke kratzt. Mit einem Ansprechverhalten, das direkter nicht sein könnte. Und einem reinrassigen Sound, der den Puls jedes Motorsport-Fans beschleunigt, ob er nun am Steuer sitzt oder in den Genuss einer dynamischen Vorbeifahrt kommt. In Zahlen liest sich das wie folgt: 375 kW (510 PS), ein maximales Drehmoment von 470 Nm und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 3,4 s (PDK) – das ist schneller, als Sie brauchen, um diesen Satz zu lesen. Der Vortrieb? Endet erst bei 318 km/h. Die Faszination Porsche? Geht unvermindert weiter.

KURVENDISKUSSIOENEN ÜBERFLÜSSIG: FAHRWERK.

Erstmals in einem 911 GT3 wurde eine Doppelquerlenker-Vorderachse verbaut. Das System wurde direkt vom 911 RSR abgeleitet – und damit direkt von einem Modell für die Rundstrecke. Das Ansprechverhalten der Vorderachse wurde durch dieses Achsprinzip – und die damit verbundene geringere Reibung in den Dämpfern – nochmals deutlich verbessert. Die neue Achsgeometrie erlaubt zudem eine Abstimmung, die eine höhere Kurvenstabilität und ein noch spontaneres Einlenkverhalten ermöglicht. Für noch höhere Kurvengeschwindigkeiten. Fahrwerksysteme wie die Hinterachslenkung mit Sportabstimmung oder das Porsche Active Suspension Management (PASM), die elektronische Verstellung des Stoßdämpfersystems, verbessern die Performance – in jeder einzelnen Runde.

Zeit ist kostbar. Und im neuen 911 GT3 zählt jede Sekunde doppelt. Denn jede gefahrene Sekunde in diesem Sportwagen ist eine Sekunde näher dran – am perfekten Sportwagen und am perfekten Rennsporterlebnis.

911 GT3: Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 19,2–17,3 · außerorts 9,9–9,5 · kombiniert 13,3–12,4; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 304–283

WALTER WIRD NEUGIERIG.

Wie fährt sich ein Porsche 356 mit Turbomotor aus dem 911? Da zittert selbst Porsche Legende Walter Röhrl der Gasfuß.

W. Röhrl



»MAN KANN EIN AUTO NICHT
WIE EIN MENSCHLICHES
WESEN BEHANDELN –
EIN AUTO BRAUCHT LIEBE.«



Mal ehrlich, einen Walter Röhrl kann so schnell nichts hinterm Ofen in Sankt Englmar hervorlocken. Der Mann hat (nicht nur) in der Porsche Welt so ziemlich alles gesehen und alles gefahren, was es zu sehen und zu fahren gibt. Während der Siebziger trieb er immer wieder Rallye-Geschosse durchs Gelände, oft so lange, bis einer nicht mehr konnte – und das war in den seltensten Fällen Walter Röhrl. Danach gab er sein fahrerisches Können und Gespür an die Entwickler in Zuffenhausen weiter, erst beim 959, dann beim 964 und allen folgenden 911, aber auch für die Rennstrecke mit dem Carrera GT und dem 918 Spyder. Kurz, was soll ein derart erfahrenes Fahrgenie noch neugierig machen können?

Ein Porsche 356. Gut, kein ganz normaler.

Der schiefergraue 356 B Roadster, der jetzt in Röhrls Garage steht, ist schon auf den ersten Blick anders: Ein wahrhaft enormes Hinterteil liegt auf den verbreiterten Radläufen. Unter der Haube wartet statt des ursprünglichen 4-Zylinder-Boxers eine 6-Zylinder-Turbo-Maschine aus einem 930 mit satten 260 PS auf die Umdrehung des Zündschlüssels. Wer den geradezu zarten und fragil anmutenden 356 kennt, zumal in der offenen Variante, und sich die brachiale Gewalt des 3,0-Liter-Turbos ins Gedächtnis ruft, wird ein aufkommendes Ganzkörperzittern kaum verbergen können. Ehrfurcht vor den Gesetzen der Physik hält da bei den meisten die Neugier im Zaum. Außer bei Walter Röhrl natürlich, der sich noch gut an die erste Fahrt erinnert: „Ich bin ein großer Freund von alten Autos, sie geben einem noch das Gefühl, etwas können zu müssen. Aber ich war verwundert, wie perfekt ausbalanciert er sich bereits beim ersten Versuch anfühlte. Vorne die tiefe Lippe, hinten der schwere Motor, 260 PS – der fährt sich ruhig, präzise und macht richtig Spaß.“

Wer kommt auf die Idee, so ein ungewöhnliches Fahrzeug zu bauen? Und: Ist es die reine Neugier, die einen treibt, um zu sehen, ob so etwas überhaupt sinnvoll machbar ist? Nun, die Geschichte des Turbo-Roadsters ist eine Geschichte für sich, die hier den Rahmen sprengen würde. Sie erzählt vom österreichischen Eigenbrötler und Porsche Liebhaber Viktor Grahser, der sich Ende der 1990er-Jahre seine spartanische 20-Quadratmeter-Wohnung mit einem 356 im Wohnzimmer – ja, im Wohnzimmer – teilt. Dort lebt er seinen Traum, bastelt, tüfelt und fährt in Gedanken die Küstenstraßen Australiens ab, wo er bis zur Trennung von seiner Frau gelebt hat. Grahser will in seinem Dorf ein Porsche Museum errichten, im Mittelpunkt soll der in Australien noch nicht fertig umgebaute Roadster mit 930 Technik stehen. Doch Grahser stirbt 2008. Über Umwege gelangt sein Erbe in die Hände von Rafael Diez, der das Projekt Turbo-Roadster schließlich zu Ende führt und den Wagen 2020 an Walter Röhrl übergibt. Dem Mann, der fährt wie kein anderer und dessen Beziehung zu Autos ohnehin einzigartig ist: „Man kann ein Auto nicht wie ein menschliches Wesen behandeln – ein Auto braucht Liebe.“

Für den neuen Besitzer schließt sich mit dem Grahser Porsche ein Kreis. Denn Röhrls erstes eigenes Auto, das er sich im Alter von 21 Jahren gekauft hatte, war ein Porsche 356.

ZWEI SEITEN EINER SEELE.

DIE NEUEN TAYCAN MODELLE BEIM DIGITALEN LIVE-EVENT AM PORSCHE EXPERIENCE CENTER HOCKENHEIMRING.

Auch digital kann Stimmung aufkommen. Wenn man es richtig macht. Und auch online steht und fällt ein Event mit seinen Zuschauer*innen. Beweis: die Vorstellung der neuen Taycan Modelle im Porsche Experience Center Hockenheimring. Denn dabei haben viele von Ihnen nicht nur online zugeschaut, sondern das Event aktiv mitgestaltet – mit Fragen, Ideen und Votings. Dafür ein herzliches „Dankeschön“ an Sie.

So gesehen traf also am 27. März der Sportwagen der Zukunft auf die Event-Teilnehmer der Zukunft. Denn was wäre der Sportwagen ohne seine Fahrer*innen? So sah es auch Bastian Schramm, der Leiter Marketing der Porsche Deutschland GmbH, als er meinte, dass es vor allem die „Jäger der Ideallinie, die Fachsimpler, die Luft- und Wassergekühlten, die Sonntagsfahrer, die Daily Driver und alle anderen“ sind, die Porsche so faszinierend machen.

Doch der Reihe nach. Die Baureihe Taycan hat dem Sportwagen zusätzliche Dynamik verliehen und seine Seele gewissermaßen elektrisiert, wie mehr als 20.000 verkaufte Einheiten in 2020 weltweit zeigen. Jeder vierte Porsche in Deutschland, so Alexander Pollich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Porsche Deutschland GmbH, wird inzwischen elektrisch angetrieben. Diesen besonderen „Drive“ hatte auch das ganze Event, bei dem der neue Taycan und der neue Taycan Cross Turismo im Mittelpunkt standen. Und natürlich die Menschen, die ihn auf die Straße bringen.

Allen voran Dr. Stefan Weckbach, der Leiter der Baureihe Taycan, gewissermaßen ein Entwickler der ersten Stunde. Für ihn lautete der Auftrag von Anfang an: „Einen echten Porsche bauen.“ So weit, so einfach – zumindest in der Theorie. Aber gerade bei einem E-Sportwagen kommen viele neue

Themen hinzu: Reichweite, Infrastruktur, Ladezeit. Aspekte, die auch den Zuschauer*innen wichtig sind, wie die Online-Votings zeigten. Und natürlich die Performance, Porsche Style eben.

Noch eine Anforderung, die einfacher klingt, als sie ist: Jeder Porsche muss wie ein Porsche aussehen. Dafür ist Peter Varga verantwortlich, der Leiter Design Style Porsche. Er erzählte davon, wie der neue Taycan Cross Turismo sein sportliches Erscheinungsbild mit „offroadigem“ Design verbindet – und so den E-Sportwagen um eine neue Facette bereichert.

Zentrale Facette bei allen Taycan Modellen: die Nachhaltigkeit. Und das nicht nur beim Fahren (möglichst mit nachhaltigem Strom), sondern eben auch bei der Produktion, die bei Porsche bald CO₂-neutral sein soll, schließlich will man in Zuffenhausen mit gutem Beispiel vorangehen. Davon berichtete Daniela Rathe, Leiterin Politik und Gesellschaft der Porsche AG. Was bei einem Porsche nie zu kurz kommen darf: das Fahren an sich. So ging es dann nach Beantwortung der vielen interessanten Fragen endlich nach draußen

auf den Handlingparcours. Dort waren im neuen Taycan Cross Turismo Gina Jobses, Instrukturin am Porsche Experience Center Hockenheimring, und im neuen Taycan Timo Bernhard, zweifacher FIA-Langstrecken-Weltmeister und Le-Mans-Sieger, im Einsatz.

Die erste Frage an Gina Jobses: „Wie ist das Fahrgefühl im Vergleich zu einem Verbrenner?“ Ihre bei der Beschleunigung nach hinten fliegenden Haare beantworteten die Frage schon fast von allein, aber neben einem spontanen „Hammer!“ fügte sie noch hinzu, dass natürlich das sofortige Ansprechen des Fahrpedals und das hohe Drehmoment ganz besonders sportliche Momente im Taycan erzeugten. Und Timo Bernhard? Hat schon alles gefahren, aber kalt ließ ihn der Taycan auf keinem Meter.

Werks- und Testfahrer, Experten, Entwickler, Designer, Moderatoren, Verkaufsprofis, Marketingstrategen und aktiv teilnehmende Zuschauer einte am Ende eines: die Neugier auf die jüngsten Taycan Modelle und die Lust, sie endlich selbst auf die Straße zu bringen.

Falls Sie das Event verpasst haben oder erneut reinschauen möchten: Über den QR-Code können Sie das Live-Event noch einmal komplett anschauen – und sich zu einer Testfahrt bei uns im Porsche Zentrum inspirieren lassen.



Taycan Turbo S Cross Turismo: Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 29,4; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0; **Taycan Turbo Cross Turismo:** Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,7; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0; **Taycan 4S Cross Turismo:** Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,1; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0; **Taycan 4 Cross Turismo:** Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,1; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0; **Taycan:** Stromverbrauch (in kWh/100 km) kombiniert 28,7–28,0; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 0

DÜRFEN WIR VORSTELLEN?



UNSER NEUER
VERKAUFSLEITER
ULRICH TODT.

ULRICH TODT

Verkaufsleiter in einem Porsche Zentrum: ein Traumjob? Für Sportwagenfans wahrscheinlich. Für Ulrich Todt mit Sicherheit.

Denn die Leidenschaft für Automobile im Allgemeinen und Sportwagen im Speziellen begleitet den gebürtigen Schwaben schon seit über 30 Jahren. Nach einer Ausbildung zum Kfz-Mechaniker und Weiterbildung zum Betriebswirt im Kfz-Gewerbe hat Herr Todt sich bei einem anderen erfolgreichen Stuttgarter Automobilhersteller vom Verkäufer zum Verkaufsleiter hochgearbeitet. Seit Anfang des Jahres ist er nun als neuer Verkaufsleiter bei uns im Porsche Zentrum für Sie da. Hier wird er künftig unsere Verkaufsmannschaft führen, die internen Arbeitsabläufe organisieren und optimieren und zudem unser Porsche Zentrum bei diversen Anlässen nach außen repräsentieren. Mit seiner offenen Art und seinem direkten Kontakt zur Geschäftsführung ist der bekennende „Elfer“-Fan dafür wie geschaffen. Seine Faszination für die Marke Porsche – mit ihren Wurzeln im Motorsport, der hohen Exklusivität und der Einzigartigkeit ihrer Fahrzeuge – war ausschlaggebend, um ihn für unser Porsche Zentrum begeistern zu können. Hier freut er sich vor allem auf den persönlichen Kontakt zu Ihnen und zu den Mitarbeitern. Und natürlich auf die Marke Porsche. Auch bei seinen Hobbys mag es der Löchgauer dynamisch. Neben seinem Faible für Motorsport fährt er gerne Motorrad, Mountainbike und Ski und liebt es, zu reisen.



Unser komplettes
aktuelles Angebot an
Gebrauchtwagen
finden Sie über
diesen QR-Code.



Traum. Wagen.

Die Schlüssel in die Hand nehmen. Das Haus verlassen. Ihren Porsche aufschließen. Einsteigen. Und einfach losfahren. Ein Traum? Ja, ein realistischer – dank unserem Gebrauchtwagenangebot mit einer breiten Palette an echten Charaktertypen. Neugierig geworden? Dann sehen Sie mal rein – bestimmt finden Sie auch Ihren.

Macan: Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 9,5 · außerorts 7,4 · kombiniert 8,2; CO₂-Emissionen (in g/km) kombiniert 186

WIE PORSCHE SIND SIE

DER FRAGEBOGEN DER PORSCHE TIMES.

Dieses Mal beantwortet von unserem langjährigen Kunden **THOMAS HÜBNER**.

MEIN TRAUM VOM PORSCHE BEGANN ... als ich als kleiner Junge beim Nachbarn meiner Oma immer wieder Entwicklungsfahrzeuge aus Weissach in dessen Garage entdeckte. Die faszinierten mich schon als Kind. Mit 29 war es dann endlich so weit – ich konnte meinen ersten Porsche bestellen. Der alte Ferry Porsche hatte damals übrigens die Hochzeitskutsche meiner Großeltern gefahren. So lange begleitet „Porsche“ schon unsere Familie.

MEIN HERZ SCHLÄGT HÖHER ... wenn ich mir bewusst die Zeit für einen Umweg genommen habe, eine schöne Landstraße vor mir habe und ich den Drehregler am Lenkrad auf Sport stelle.

DER PORSCHE MEINER TRÄUME IST ... mein 911 Carrera GTS (Typ 991.2) in Kreide. Der kann irgendwie alles: sieht toll aus, ist schnell, kann auch sparsam bewegt werden und fühlt sich an wie ein gut sitzender Lederhandschuh. Okay, der 911 GT3 Touring in Kreide setzt beim Betrachten von hinten nochmal einen drauf.

EIN PORSCHE MUSS ... Emotionen auslösen. Auch im Stand. Beim Anlassen sowieso.

EIN PORSCHE DARF NIE ... ungepflegt sein.

MEINE TRAUMSTRECKE MIT EINEM PORSCHE ... ist die Umrundung der drei Zinnen in den Dolomiten. Am besten frühmorgens. Achterbahn hoch drei. Da lohnt sich dann auch mal ein Stopp und das Auspacken der Kamera.



ICH MAG DIE MARKE PORSCHE, WEIL ... ich Produkte mag, deren Design sich über Jahrzehnte hält. Und beim Automobil ist das für mich das Porsche Design. Die Werthaltigkeit, die Technologien in Verbindung mit unglaublicher Performance. Zudem gefällt mir die Nachhaltigkeitskultur bei Porsche.

BENZIN ODER STROM? Noch Benzin. Allein die Geräuschkulisse ist für mich ein absoluter Gänsehautfaktor. Aber ich muss zugeben: Der Porsche Taycan Turbo hat mich völlig beeindruckt. Damit habe ich nicht gerechnet. Mit den zunehmenden Reichweiten ein wichtiger technologischer Schritt in Richtung Zukunft.

WIE PORSCHE SIND SIE

DER FRAGEBOGEN DER PORSCHE TIMES.

Dieses Mal beantwortet von unserem Kollegen **JÖRG WAGNER**, der seit neun Jahren bei uns im Verkauf tätig ist.

ICH HABE EINEN TRAUMJOB, WEIL ... wir die besten Kunden haben und ich gemeinsam mit ihnen die Faszination Porsche leben darf.

MEIN HERZ SCHLÄGT HÖHER ... wenn ich bei einer Fahrzeugübergabe Freude und Begeisterung für unsere einzigartigen Fahrzeuge spüre.

DER PORSCHE MEINER TRÄUME IST EIN ... 911 R in GT-Silber – der „Wolf im Schafspelz“.

EIN PORSCHE MUSS ... einen mit allen Sinnen emotional berühren.

EIN PORSCHE DARF NIE ... nur in der Garage stehen. Einen Porsche mit allen Sinnen zu „erfahren“ ist für mich ein Stück Lebensqualität.

MEINE TRAUMSTRECKE MIT EINEM PORSCHE ... ist jede Strecke mit hohem Kurvenanteil, zum Beispiel meine tägliche Fahrt durchs „Heckengäu“ zum Porsche Zentrum.

ICH MAG DIE MARKE PORSCHE, WEIL ... sie seit jeher emotional fasziniert, und das in Kombination mit innovativen Technologien und dem Blick für den Sportwagen der Zukunft.

BENZIN ODER STROM? Benzin, wenngleich eine Fahrt in einem Taycan einen Raum und Zeit vergessen lässt und dieses lautlose „Schweben“ durchs „Ländle“ auch seinen Charme hat.



VOM BOBBY-CAR IN DEN PORSCHE CUP.

UNSER VERKAUFSBERATER PAUL HOCHBERGER IST SIEGER DES PORSCHE SUPER SPORTS CUP DEUTSCHLAND 2020.

Der Brettener Paul Hochberger hat nicht nur Benzin im Blut, sondern auch noch Erfolg im Motorsport. Denn jüngst hat der 31-jährige Familienvater aus der Melanchthonstadt den Gesamtsieg im Porsche Super Sports Cup Deutschland geholt. Der Porsche Super Sports Cup wird seit 2005 ausgetragen und richtet sich an motorsportbegeisterte Porsche Fahrer in unterschiedlichen Leistungsklassen. In sechs Rennen pro Jahr treten die Piloten mit straßenzugelassenen Fahrzeugen und Serienreifen vom exklusiven Ausstatter Michelin gegeneinander an. Es handelt sich dabei um die höchste Klasse im Amateursport.

Hochberger entwickelte sich mit seinem 911 GT3 Cup in der Saison überraschend zum Titelfavoriten in der Gesamtwertung. Mit insgesamt acht Klassensiegen und Top-Platzierungen in der Gesamtwertung holte sich Hochberger beachtliche 189 Punkte in der Wertung 5 e.

Im Gespräch mit der Brettener Woche spricht der passionierte Rennfahrer über seine ersten Erfahrungen im Motorsport und die Pläne für die Zukunft.

Herr Hochberger, Sie haben den Gesamtsieg beim Porsche Super Sports Cup erreicht. Wie lange haben Sie auf diesen Sieg hingearbeitet? Wie verlief Ihre Karriere im Motorsport? Bereits als Kind wurde mir der Grundstein „Passion Automobil“ in die Wiege gelegt. Mit meinem Bobbycar raste ich, wann immer möglich, die Berge hinunter. Dabei hatten meine Eltern regelmäßig Schweiß auf der Stirn. Mit 15 Jahren hatte ich den ersten Motoroller, mit 16 das erste 125CC-Sportgerät. Im Kart drehte ich dann meine ersten Runden auf Rennstrecken und ich merkte, das war mein neues Zuhause. Mit 17 Jahren durfte ich dann als erster Jugendlicher meinen Führerschein in Baden-Württemberg machen, da ich in der Ausbildung zum Hotelkaufmann steckte. Der Rennsport begann 2016 mit dem Kauf eines Porsche Cayman GT4 mit Straßenzulassung und der notwendigen Rennlizenz. Gleichmäßigkeitsrennen standen dann zuerst im

Mittelpunkt. 2018 gründete ich zusammen mit Professor Dr. Stefan Waibel den Rennstall RaceDoxx. Im Enzkreis haben wir eine Halle angemietet, um die relevanten Jobs realisieren zu können. 2019 wechselte ich das Rennfahrzeug – auf einen Porsche GT4 Clubsport ohne Straßenzulassung. Anfang dieses Jahres gab es dann einen erneuten Fahrzeugwechsel. Nun steht ein Porsche GT3 Cup als Basis für die neue Saison zur Verfügung. Hinzu kam Oliver Bliss als Teamchef. Er ist ein geschätzter, langjähriger Kunde des Hauses und seine Expertise und Erfahrung im Motorsport waren absolut entscheidend. Er und sein Team setzten die Anforderungen des DMSB (Deutscher Motor Sport Bund) um, managten die Technik und entwickelten die komplette Strategie für die jeweiligen Rennen. Ein derartig herausragendes Ergebnis wäre sonst nicht möglich gewesen.

Beim Porsche Super Sports Cup handelt es sich um die höchste Klasse im Amateursport. Wie viel von Ihrer Freizeit verwenden Sie auf das Training für die Rennen und die „Tüftelei“ an Ihrem Auto? Neben meinem Beruf sind ein bis zwei Tage pro Woche nötig, um die Aufgaben und Herausforderungen umsetzen zu können. Dabei steht aber nicht die Tüftelei, sondern Training und Organisation im Vordergrund.

Steht Ihnen ein Team, wie wir es beispielsweise aus der Formel 1 kennen, zur Seite? Ja, ohne ein funktionierendes Team wäre das alles nicht möglich. Sechs Techniker plus Teamchef, vier Familienmitglieder sowie eine Person für Social Media runden das gesamte Team ab.



Sie sind auch Familienvater. Wie verträgt sich dieses private Leben mit dem sicherlich oft zeitraubenden und auch nicht ganz ungefährlichen „Hobby“ Motorsport? Nur durch viel Idealismus und den hohen Zusammenhalt der Familie ist die Realisierung dieses Sports möglich. Dieser Rückhalt gibt mir die Kraft, die Aufgaben zu bewältigen.

Auch in Ihrem Fall können wir auf das Thema „Corona“ nicht verzichten. Wie hat die Pandemie Ihren Sport beeinflusst? Bedingt durch die Pandemie und die Vorschriften der Veranstalter wurden 25 % der Rennen im Jahre 2020 abgesagt. Zuschauer hatten keine Möglichkeit, die Rennen live zu verfolgen. Die geforderten Hygienevorschriften wurden von allen Rennteams umgesetzt. Nur dadurch gab es glücklicherweise keine Infektionen.

Wie sehen Ihre weiteren Ziele im Motorsport aus? Nach dem Gewinn der deutschen Meisterschaft im Porsche Super Sports Cup ist sicher, dass Sie mich auch in diesem Jahr wieder auf der Rennstrecke sehen werden. Dann greifen wir wieder an. Per heute ist offen, in welcher Serie das sein wird.

Die Fragen stellte Brettener-Woche/kraichgau.news-Redaktionsleiter Christian Schweizer.



NEUGIER AUF 2 RÄDERN.

Hinein ins Abenteuer – mit den neuen
Porsche eBikes Sport und Cross.



Links eBike Cross, rechts eBike Sport.



**Ein Rahmen, der
den Horizont er-
weitert. Ein Antrieb, der
Sie weiterbringt. Ziele, die
neugierig machen. Und ein Fahr-
gefühl, das unverwechselbar Porsche
sagt. Wo diese Attribute zusammenfinden?
In den neuen Porsche eBikes Sport und Cross.**

Unverwechselbares Sportwagen-Design trifft jahrzehntelanges Know-how aus dem Premium-E-Bike-Bereich: Die eBikes der Porsche Driver's Selection und ROTWILD überzeugen nicht nur durch hochwertige Technikkomponenten namhafter Hersteller, sondern auch durch Dynamik und Langlebigkeit. Mit ihnen wird das Porsche E-Mobility-Konzept, das mit dem Taycan begann, auf 2 Räder übertragen – und damit über die gewohnten Grenzen der Straße hinaus erweitert.

Der leichte Carbonrahmen wurde von Studio F. A. Porsche entworfen. In seinem Unterrohr findet ein leistungsstarker SHIMANO EP8-Motor seinen Platz, der bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h eine kraftvolle Tretunterstützung bietet. Das macht das Porsche eBike Sport nicht nur zu einem echten Designobjekt, sondern auch zum perfekten Begleiter für den Alltag – wie auch für die sportlichen Fluchten daraus. Im Lenker des Porsche eBike Sport sind die Kabel

der elektronischen SHIMANO Di2-Schaltung und die Leitungen der kraftvollen Bremsen von MAGURA verborgen, sodass Sie Ihren Blick auf das Wesentliche lenken können: die Straße. Währenddessen zeigt das SHIMANO Farbdisplay Geschwindigkeit, Distanz und Fahrmodus in Echtzeit an. Nachts geht es um sehen und gesehen werden: mit den elegant in den Lenker und die Sattelstütze des Porsche eBike Sport integrierten LED-Lichtern.

Wer sich lieber abseits der bekannten Pfade bewegt, wird das eBike Cross lieben. Hier trifft Stil auf Abenteuerlust – und Hochspannung auf Entspannung. Die kraftvolle MAGURA Bremsanlage mit für E-Bikes optimierten Brems-scheiben bremst Sie in jeder noch so heiklen Situation sicher ab, damit Sie auch offroad immer on track bleiben. Mit der hydraulisch verstellbaren CRANKBROTHERS Sattelstütze können Sie eine ganz neue Haltung für sich kennenlernen und haben dabei maximale

Bewegungsfreiheit. Währenddessen sorgen die griffigen CONTINENTAL Cross King Mountainbike-Reifen auch in schwierigem Gelände für optimalen Grip. Ordentlich Bodenhaftung also für ein sportliches Abenteuer. Ganz auf Porsche Art eben.

Folgen Sie also Ihrer Neugier – wohin sie Sie führt, entscheiden nur Sie.

Porsche eBike Cross
Farbe: Schwarz
WAP 061 EBSOM00X
(X = S, M, L)
EUR 7.990,-¹⁾

Porsche eBike Sport
Farbe: Weiß/Schwarz
WAP 061 EBTOM00X
(X = S, M, L)
EUR 9.990,-¹⁾

Nähere Informationen erhalten Sie bei uns
im Porsche Zentrum Pforzheim.

¹⁾ Alle Preisangaben inkl. 19% MwSt.,
Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

PORSCHE DESIGN



Jeder 911 ist eine Symbiose aus unterschiedlichsten Materialien, Farben und Formen, die am Ende eines ergibt: ein Meisterwerk. Was jeden dieser ohnehin besonderen Sportwagen einzigartig macht? Sein ganz persönlicher Stil, den Sie aufgrund einer Vielfalt von Gestaltungsmöglichkeiten in das Design des legendären Sportwagens einfließen lassen können.

Elemente aus diesem Design gab es bereits in der Vergangenheit für das Handgelenk – aber zum ersten Mal wurde auch das Prinzip der Individualisierung ins Luxusuhrensegment übertragen: durch die custom-built Timepieces und den eigens entwickelten Uhrenkonfigurator. Mit insgesamt 1,5 Millionen Kombinationsmöglichkeiten, egal ob bei Design, Farbgebung oder auch Materialien, können einzigartige Chronografen entworfen werden, die nicht mehr nur die für Porsche und Porsche Design typische Handschrift tragen – sondern auch Ihre ganz eigene. Dabei leitet sich jedes individualisierbare Element von einer Interieur- oder Exterieurkomponente des 911 ab: vom Armband bis zum Zifferblatt. Das gibt Ihnen das Gefühl, Ihren ganz persönlichen, individuell gestalteten Traumwagen immer am Handgelenk zu tragen.

Es ist eine Sache, über all diese Möglichkeiten zu sprechen – eine andere, sie selbst auszuprobieren. In unserem Konfigurator können Sie für sich selbst herausfinden, was das bedeutet. Und wie Ihre eigene, perfekt zu Ihnen passende Variante aussieht. Denn genauso, wie der 911 große Emotionen mit zeitlosem Design verbindet, tun es die custom-built Timepieces auch. Jeden Augenblick. Wo auch immer Sie sind.

ONE OUT OF 1.5 MILLION.

DIE PORSCHE DESIGN CUSTOM-BUILT TIMEPIECES.

911 Turbo S Cabriolet: Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 15,9 · außerorts 8,6 · kombiniert 11,3; CO₂-Emissionen kombiniert 257 g/km



Mehr Informationen erhalten Sie mit einem Scan des QR-Codes oder auf www.porsche-design.com/custom-built-timepieces



DIE ZUKUNFT SIEHT GUT AUS.



DAS SPEKTAKULÄRE BUCH „PORSCHE UNSEEN“
ZEIGT ZUM ERSTEN MAL UNVERÖFFENTLICHTE VISIONEN
DES PORSCHE DESIGNSTUDIOS.



Selten war ein Vorwort knapper und treffender als in diesem Buch: „Das Silicon Valley der Automobilindustrie liegt schon seit langer Zeit in Zuffenhausen und Weissach.“ Bäm! Die Worte

von Porsche Designchef Michael Mauer sitzen. Und klar, wer in der Fahrzeugentwicklung von Kreativität, Design und Innovation spricht, kommt um das Porsche Design in Weissach nicht herum. Bester Beleg ist „Porsche Unseen“, das erstmals geheim gehaltene Designstudien, Prototypen und Konzeptfahrzeuge aus den letzten 15 Jahren zeigt. Neben den spektakulären Fahrzeugvisionen gibt es auch spannende Einblicke ins Designstudio und den Designprozess. Konzipiert und fotografiert hat das Buch Stefan Bogner, der Porsche Fans als Macher des Magazins „Curves“ bestens bekannt ist.

Herr Bogner, wie haben Sie die Atmosphäre in Weissach empfunden?

Dort arbeiten lauter Positiv-Wahnsinnige, alle sind unglaublich engagiert. Viele sind schon seit Jahrzehnten dabei. Das ist wie eine Familie. Daraus entsteht ein ganz besonderer Vibe, nicht laut, aber extrem kreativ und effizient.

Was hat Sie besonders beeindruckt? Die Unternehmenskultur und der Geist der Marke, die hier erlebbar werden. Porsche ist für mich viel mehr als die Evolution, die wir auf der Straße sehen. Dieses Designstudio, das ist wirklich wie Science-Fiction. Ein Übermorgenland auf engstem Raum. Dass dort derart radikale Ansätze wie dieser 1-Liter 904 oder der Renndienst-Bus entstehen, das hätte ich Porsche nicht zugetraut. Hier entsteht nie Design um des Designs willen.



Porsche gilt ja von jeher als unabhängig im Design. Der 911, der nie eine Mode mitgemacht hat, jetzt der Taycan, der eine eigene Kategorie geschaffen hat. Geht so etwas nur mit

einem radikal unabhängigen Entwicklungsstudio? Wahrscheinlich. Aber ich glaube, es hat noch mehr mit der Unternehmenskultur zu tun, die Freiheiten zulässt, aus denen dann diese eigenständigen Produkte entstehen.

Welche der Designstudien würden Sie gerne in Serie sehen? Ganz klar den Bus. Als Familienvater, der in der Münchner Innenstadt lebt, aber auch, weil man so etwas von Porsche einfach nicht erwarten würde.

Ist „Porsche Unseen“ für Sie als Fotograf das Traumprojekt schlechthin gewesen? Unseen ist zweifelsohne ein Highlight in meinem beruflichen Leben. Wir hatten nicht viel Zeit und auch nicht viel Raum. Die meisten Bilder entstanden wie bei einem Boxenstopp zack, zack im Hof vor dem Studio oder in der großen Halle mit grauem Filzboden. Manchmal auch über Nacht. Aber es war wie bei einem 24-Stunden-Rennen.

Vielleicht brauchen diese faszinierenden Studien ja gar keine große Inszenierung, weil sie für sich stehen? Ja, das stimmt schon. Die Qualität dieser Einzelstücke bis hin zu den Tonmodellen ist so hervorragend, da braucht man nichts anderes.



Stefan Bogner, Porsche Unseen:
Design Studies, Delius Klasing Verlag, 2021. EUR 68,-
(www.stefanbogner.com/works/porsche-unseen/)



WHAT'S NEXT?

UNSERE VERANSTALTUNGEN.

Wir haben für die nächsten Monate eine Menge Highlights geplant – und wir freuen uns, wenn Sie ein Teil davon sind. Wenden Sie sich bei Fragen oder Interesse gerne an Melanie Joseph unter +49 7231 9100-11 oder unter melanie.joseph@porsche-pforzheim.de

06.07.2021: FAHR SICHERHEITSTRaining ROLL-OUT AUF DEM HOCKENHEIMRING

Erleben Sie, welches Leistungspotenzial wirklich in Ihrem Porsche steckt, und geben Sie Ihrem fahrerischen Können den Feinschliff. Nach einem theoretischen Briefing werden Sie unter professioneller Anleitung an den Grenzbereich herangeführt. Das Racing Team der Porsche Zentren der Hahn Gruppe wird Sie an der Strecke mit praktischen Tipps unterstützen. Auch für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.



14.09.2021: SPORTFAHRTRAINING AUF DEM CIRCUIT DE ANNEAU DU RHIN

Lernen Sie gemeinsam mit Ihrem Porsche die Kunst des Motorsports. Nach der individuellen Anreise zum Vier-Sterne-Hotel Château d'Isenbourg am Vorabend erwartet Sie am 14.09. ein professionelles Training mit theoretischem Briefing, Warm-up und Streckenanalyse. Danach können Sie unter Anleitung kompetenter Instruktoren Ihrer ganz eigenen Ideallinie näher kommen. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit des freien Fahrens auf der Rennstrecke.

Bei unseren Veranstaltungen hat Ihre Gesundheit selbstverständlich Vorrang. Wir sind optimistisch, sie unter Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen stattfinden lassen zu können. Wir behalten uns jedoch vor, den Termin aufgrund von Corona kurzfristig abzusagen. In diesem Fall werden wir alle Teilnehmer selbstverständlich umgehend informieren.



UNSER SERVICE. IHR FAHRSPASS.

Gute Vorbereitung ist alles – egal, wie groß oder klein die nächste Tour werden soll. Unser kompetentes Team gibt Ihnen mit einer Reihe von Services die beruhigende Gewissheit, dass an Ihrem Fahrzeug auch wirklich alles so funktioniert, wie es soll.

Klimaanlagencheck

- Sichtprüfung der Bauteile inkl. Pollenfilter
- Kältemittel absaugen
- Befüllung der Anlage mit neuem Kältemittel und Kompressoröl
- Dichtigkeits- und Funktionsprüfung

Ab EUR 189,-¹⁾

Wellness für Ihr Fahrzeug

- Felgenreinigung innen und außen
- Lackreinigung
- Lackpolitur (3 Maschinengänge mit Meguiars Qualitätspolish)
- Intensive Langzeitversiegelung
- Innenraum saugen
- Teppichreinigung
- Polsterreinigung
- Lederreinigung
- Pflege aller lederbezogenen Teile (2 Mal, zur längeren Haltbarkeit)
- Scheibenreinigung
- Cabrio-Verdeckpflege/Konservierung
- Motorreinigung und Pflege
- Kofferraumreinigung
- Reifen- und Kunststoffpflege außen
- Pflege aller Gummidichtungen
- Falzreinigung
- Scheibenreinigung
- Verkleidung und Instrumente reinigen

Cayman, 911

Panamera, Macan, Cayenne

Alle Cabriolet-Modelle

EUR 360,-¹⁾

EUR 390,-¹⁾

EUR 400,-¹⁾

Urlaubscheck

Im Rahmen unseres Urlaubschecks nehmen wir eine Basisüberprüfung aller bedeutenden elektrischen und mechanischen Funktionen vor und führen dabei unter anderem:

- Sichtprüfung Motor/Getriebe auf Dichtheit
- Überprüfung Flüssigkeitsstände
- Überprüfung Beleuchtungsanlage/Fahrzeugelektrik
- Sichtprüfung Bremsanlage
- Reifen und Räder: Überprüfung Zustand, Profiltiefe, Reifendruck
- Überprüfung Scheibenwischer und -waschanlage
- Sichtprüfung Klimaanlage und Überprüfung Kälteleistung

Ab EUR 99,-¹⁾

¹⁾ Alle Preise inkl. 19 % MwSt., zzgl. evtl. anfallender Materialkosten.

Brauchen Sie weitere Informationen oder möchten Sie einen Termin vereinbaren?

Das Porsche Service-Team steht Ihnen unter +49 7231 9100-0 oder per E-Mail an info@porsche-pforzheim.de gerne zur Verfügung.



Porsche Performance beim Laden: offen für jedes Elektrofahrzeug.

Schnell mal aufladen? Kein Problem im Porsche Zentrum Pforzheim.

Und das gilt für E-Fahrzeuge aller Marken. Unsere zwei öffentlichen Ladesäulen mit 800-Volt-Architektur und einer Ladeleistung von 320 kW laden einen Taycan in 20 Minuten von 5 % auf 80 % auf. Und Ihr Elektrofahrzeug? Probieren Sie es jetzt aus. Wir laden Sie herzlich ein, unsere neuen Lademöglichkeiten zu testen: ab sofort im Porsche Zentrum Pforzheim.



**Hahn
Gruppe**

Porsche Zentrum Pforzheim

Hahn Sportwagen

Pforzheim GmbH

Kieselbronner Str. 37

75177 Pforzheim

Tel. +49 7231 9100-0

www.porsche-pforzheim.de



PORSCHE